Regina.

— Ein Brief, adressiert Mr. Paul Wolter, Regina, aus Bremen kam auf Umwegen in unsere Office und möchten wir den Adressaten bitten, ihn hier abzuholen.

— Frau J. Bärbeck, St. John St., starb letzte Woche kurz nach einer an ihr vollzogenen Operation. Sie hinterläßt ihren Mann und 6 unmündige Kinder. Unser herzliches Beileid.

— Herr Phil. Groß von Fairy Hill war letzte Woche in der Stadt und sprach auch im Courier vor. Wie er uns mitteilte, gründete die luth. Gemeinde in Fairy Hill kürzlich einen Posaunenchor.

— Herr Kaspar Schramm von Grayson, Sask., war dieser Tage geschäftshalber in der Stadt und sprach auch in unserer Office vor. Herr Schramm bekleidet das Amt eines Councillors im Grayson Distrikt.

— Am letzten Sonntage wurden Christian Weber und Familie, Hugo Herschmann und Johann Rehbein in die luth. Gemeinde aufgenommen.

— Herr Pastor Schmidt reiste am Montag Abend nach Winnipeg, um an einer Versammlung der Anstaltsbehörde teilzunehmen.

— Herr Dr. Muschik hält sich diese Woche noch in Regina auf und hat Wohnung im Bons Hotel genommen.

— Herr Abr. Funk von Laird, Sask., war letzte Woche auch zur Konvention der Getreidebauer in der Stadt und sprach auch bei uns vor. Herr Funk wollte uns mit, daß er Präsident der Laird Zweiggesellschaft der Grain Growers sei. Diese Zweiggesellschaft wurde im Monat Dezember gegründet und hat jetzt bereits 41 Mitglieder, alles Deutsche. Herr Funk war ganz erstaunt, nach 7 Jahren Regina mal wieder zu sehen, das in diesen Jahren ganz gewaltige Fortschritte gemacht. Herr Funk hatte letztes Jahr eine vorzügliche Ernte, wie der ganze Distrikt bei Laird. Er erntete 6000 Buschels Getreide, davon 1200 Buschels besten Weizen. Laird „boomt". Es hat sich dort eine ländliche Telephon-Gesellschaft gebildet, die bereits 63 Teilhaber hat.

In „Tiefengrund" bei Laird bauten die dort wohnenden Mennoniten letztes Jahr eine Kirche mit einem Kostenaufwand von ungefähr 3000 Dollars.

— Herr Carl Wolter, der bekannte deutsche Malermeister, gedenkt zum Frühjahr ein schönes zweistöckiges Wohnhaus mit Werkstatt und Basement an Victoria Ave. und Halifax Str. zu bauen.

— Herr Richard Koch von Neuholstein war letzte Woche auch in der Stadt und nahm an den Sitzungen der Grain Growers teil. Wie er uns erzählte, kaufte er sich zur Verbesserung seines Pferdematerials eine schöne Shire Stute für 750 Dollars. Die Stute wiegt 2200 Pfund und ist sicher eine der schwersten — wenn nicht die schwerste — Stuten im ganzen Westen. Ferner kaufte er einen Wallach für 350 Dollars.

Herr R. Koch verkaufte seit Juni letztes Jahr für $2400 Pferde, ein Beweis, daß Pferdezucht sich hier gut lohnt.

— Fräulein Barbara und Lucca, die unermüdlich fleißigen und braven „Chambermaids" des „Bons Hotel", welche sich allgemeiner Sympathie erfreuen, sollen angeblich den Plan gefaßt haben, dem Beispiel anderer zu folgen, um „unter die Haube" zu kommen.

— Herr Franz Meier, nördlich von Regina, war am Montag mit Weizen in der Stadt und erzielte einen guten Preis. Er läßt seinen Bruder Karl Meier und Karl Nagel samt Familien in der Bukowina durch den Courier grüßen.

— Am Sonntag wurde Herrn Bl. Kaisers kleines Söhnchen auf den Namen Fred. getauft. Der Kleine war am 2. Februar geboren. Nachmittags u. Abends fand eine gemütliche Feier im Hause statt und waren unter andern folgende Gäste anwesend: Corn. Rink, B. Weist, Fr. Keiser, Johann Weist, McLean und Fred. Fetsch von Findlater.

— Das Real Estate Geschäft geht immer noch recht lebhaft und kaufte die Rink Land Co. z. B. drei Bauplätze an St. John Straße zwischen Victoria und 13. Ave. für 1800 Dollars baar.

— Hochw. Pater Suffa unternahm am Montag eine Reise nach Winnipeg in Amtsangelegenheiten.

— Die Herren Frz. Lolacher, Arat, und Wilhelm Hoffmann, Pilot Butte, waren letzte Woche in der Stadt und sprachen auch im Courier vor. Herr L. war etwas wütend („wie ein Wolf" sagte er), als er zu uns kam. Aber die Luft in unserer Office wirkte so besänftigend auf ihn ein, daß er ganz „kommfromm" wieder hinausging. — Er möchte Herrn E. Katnz, Markinch, herzlich grüßen und ihn mitteilen, daß er seinen Bruder „glücklich erhalten" habe. Es hatte ihm eine ganze Woche Zeit genommen, von Martinch nach Arat zu kommen.

Herr Hoffmann fuhr nach Francis, um dort Pferde zu kaufen.

— Wie wir hören, geht Herr Pater Nim, der längere Zeit erheblich krank war, nach drüben zur völligen Erholung von den Folgen seiner Krankheit.

— Herr Karl Becker von Arat war letzte Woche geschäftshalber in der Stadt und sprach auch im Courier vor, mit dem er sehr zufrieden ist. Wie Herr Becker uns mitteilte, wird bald eine Hochzeit stattfinden, da Herr Christ. Hamann und Frl. Eva Koch sich verlobt haben.

— Herr Adam Ermel von Pilot Butte war am Mittwoch in der Stadt und sprach auch bei uns vor. Wie er uns erzählte, hatte er eine gute Ernte und bekam 2000 Buschels Weizen und 2800 Buschels Hafer.

Deutscher Katholischer Männerverein. Regina.

Sonntag Nachmittag fand die regelmäßige Versammlung obigen Vereins statt. Herr Adam Dormath wurde als neues Mitglied aufgenommen und für die nächste Versammlung liegen fünf weitere Anmeldungen zur Mitgliedschaft vor.

Das Präsidium richtete die dringende Bitte an die sangeskundigen Vereinsmitglieder, sich dem St. Mary's Chor anzuschließen und den Uebungen regelmäßig beizuwohnen. Für Montag Abend wurde eine Zusammenkunft der Sänger im Basement der Kirche anberaumt. Es soll an die Einübung vierstimmiger Messen gegangen werden, wozu die Noten bereits aus Deutschland eingetroffen sind.

Ehrenpräsident Hochw. P. Suffa entwarf, in beredten Worten eine Skizze über das Leben und Wirken des jetzigen Oberhauptes der kathol. Kirche, Papst Pius X. Auch kündigte er an, daß er auf der nächsten Versammlung einen Vortrag über das gewiß interessante und schier unerschöpfliche Thema „Die soziale Frage" zu halten gedenke. Hoffentlich werden die Mitglieder des kath. Männervereins sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und Mann für Mann zur nächsten Versammlung erscheinen. Ueberhaupt sollten es sich alle Mitglieder zur Regel machen, den Versammlungen so regelmäßig wie möglich beizuwohnen. Es kann dies nur zu ihrem eigenen Nutzen und Vorteil sein.

Präs. Theod. Schmitz machte noch einige Bemerkungen über die Macht und das Ansehen des Papsttums. Auf den Katholikentag übergehend, meinte er, daß es wohl der Wunsch aller deutschen Katholiken der Stadt Regina sei, daß der diesjährige vierte Katholikentag hier abgehalten werden möge.

Nach Schluß der Sitzung wurden noch die Rollen für ein Festspiel verteilt, welches jedenfalls zur Aufführung gelangen wird, sollte der Katholikentag hier abgehalten werden. Auch die Mitglieder des Jünglingsvereins waren zur Versammlung des Männervereins erschienen, da sie sich ebenfalls an der Aufführung des Festspiels zu beteiligen gedenken.

Wilhelm Palm,
Schriftführer.

Oesterreichisch-Ungarischer Verein.

Die letzthin stattgefundene Sitzung des Vereins war gut besucht. Aufgenommen in den Verein wurde Herr Frank Froß. Vorgeschlagen zur Aufnahme Herr John Kölmel, Franz Dummer und Eduard Solnitzki.

Nachdem das letzte Tanzvergnügen zur größten Zufriedenheit sämtlicher Mitglieder ausgefallen ist, so wurde beschlossen, am 22. Februar einen Unterhaltungs-Abend für Mitglieder und solche, die sich dem Verein anschließen wollen, zu veranstalten.

Frank Kohlruß,
2. Schriftführer.

Ecke S. Railway und Rose Straße

Peart Bros.
Hardware Co., Limited
Regina, Sask.

Telephone 121

Wir verkaufen Pferdeartikel.

Wenn Sie ein Pferd haben, können wir Ihnen einige Artikel liefern, die Sie im Stall gebrauchen:

Pferde-Clippers	$1.50 bis $2.00
Maschine-Clippers	$9.00
Pferdebürsten	25c bis 50c
Striegel	15c bis 25c
Buggy Peitschen	15c bis 2.00
Schlitten-Glocken auf Riemen	75c bis 4.50
Einzelne Glocken	15c bis 30c

Schneppen, Zaumgebisse, Schnallen, Geschirr-Oel, Huf-Salbe, etc.

Noch eine große Ladung

von

Whitla's Feuer u. Rauch-Waren

am

Donnerstag Morgen in Robinsons Laden.

Alles neue Waren: Schirme, Frauen-Unterzeug, Männerhemden, u. s. w.

15 Kisten voll. Alles zu halbem Preise und billiger.

J. F. Robinson & Co.

1817 South Railway Straße.

Teutonia.

Statutengemäß erfolgte im dritten Jahre seines Bestehens am 9. d. M. die Neuwahl des Vorstandes. Die Abstimmung ergab folgendes Resultat:

Präsident: Th. Schmitz.
Vize-Präsident: J. Heusen.
1. Schriftführer: R. Schumann.
2. Schriftführer: H. Roeßler.

Als neue Mitglieder wurden Herr W. Klein und Schulz aufgenommen.

Die Gesangsübungen werden wieder in der Weise eingeführt, daß Geschäfts-Versammlungen und Liederabende abwechselnd wöchentlich stattfinden werden. Als Dirigent wurde Herr J. Heusen nominiert.

Herr Dr. Muschik stellte für die nahe Zukunft einen öffentlichen Vortrag in Aussicht, welcher das Deutschtum ganz besonders interessieren dürfte. Das Thema ist: „Der canadische Puritanismus und die Fereignis."

R. Schumann,
Schriftführer.

— Die Kohlruß Land Co. möchte hiermit allen Deutschen mitteilen, daß sie billigst Schiffskarten verkauft nach und von allen Teilen Europas.

— Am Donnerstag den 16. Febr. beginnt im Laden der Manufacturers Outlet Co., 10. Ave., ein großer Verkauf von Feuer- und Rauch-Waren des Whitla (Winnipeg) Lagers, die durch Robinson & Co. von Winnipeg angekauft sind. Billige und gute Waren.

— Wir verweisen hiermit auf die große Anzeige von J. F. Robinson & Co. Großer Verkauf beginnt Donnerstag Morgen.

— Das Schreckgespenst „Local Option" scheint seine Wirkung gänzlich eingebüßt zu haben. Einen augenscheinlichen Beweis dürfte man darin erblicken, daß Herr Architekt R. Schumann, wie er uns mitteilte, zur Zeit mit der Ausarbeitung von Plänen für 3 moderne Hotels von 26 bezw. 40 Zimmern beauftragt ist.

— Am Montag Abend hob die Polizei einige anrüchige Häuser aus und nahm eine ganze Anzahl zweifelhafter Personen, meistens Neger, in Haft.

— Herr Anton Mostel und Kath. Mildenberger wurden am Montag von Herrn Pater Riedinger hierselbst getraut. Der Courier gratuliert!

— Ecke 11. Ave. und Rose Straße, gegenüber von dem City Hall Platz, wurde letzte Woche ein Bauplatz zu 700 Dollars per Frontfuß verkauft.

— Herr Jacob Swinkels, der längere Zeit erheblich erkrankt war, ist jetzt so ziemlich wieder hergestellt und wird seinen Pflichten bald wieder völlig nachkommen können.

Hallo, Hallo, wohin?

Na, zum Großartigen

Faschings-Masken-Ball

welcher in

Gleisingers Halle

abgehalten wird. Natürlich etwas noch nie Dagewesenes und zwar

für Männer am 27. Februar,

für Burschen am 28. Februar,

und noch dazu bekommen die drei schönsten Buben-Masken freien Eintritt, und die drei schönsten Mädchen-Masken je $1 bar Geld. Na jo, dann gehen wir schon alle. Ueberhaupt werden wundervolle Masken aufgeführt werden, wie sie in Regina dem Publikum noch nie geboten wurden. Und die beliebten Wiener-Würste werden um 12 Uhr ihren Dienst tun. Für Leute mit trockener Leber ist auch bestens gesorgt. — Ich spreche meinen besten Dank aus meinen österreichisch-ungarischen Landsleuten, welche mich mit dem letzten Masken-Ball beehrt haben.

Mit Landsmännischem Gruß
Joe. Gleisinger.

Eintritt nur 75c. Damen frei. Regina, Sask.

St. Petersburg, 14. Febr. Nach einer in St. Petersburg eingetroffenen Nachricht hat sich in Turkestan infolge des jüngsten Erdbebens in der Gegend von Vernyi eine riesige Erdspalte gebildet, die sich in einer Breite von 24 Fuß 32 Meilen weit erstreckt. Die Spalte läuft parallel mit den Alexanderbergen zwischen Aulieta und Pischpek.

Kirchliche Nachrichten.

Regina:

St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ und Nachmittags ¾ Uhr Andacht.

Herr Peter Rapp hält am Sonntag Gottesdienst in Arat.

In der lutherischen Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um ½11 und Abends um ½8 Uhr.

Sonntagsschule jetzt Nachmittags 2 Uhr.

Jeden Sonntag Nachmittag um 3 Uhr Gesangübung in der Kirche.

Pastor F. Schmidt.

Evang.-Luth. Gnadengemeinde in Regina: E. Hermann, Pastor. — Jeden Sonntag Vormittag 10½ Uhr Gottesdienst im Hause des Pastors, Winnipeg Straße, zwischen 10. und 11. Ave.

Der Bau einer eigenen Kirche ist beabsichtigt.

Jeden Sonntag Nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule im Pastorhause.

Jeden Sonnabend von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags Gemeindeschule ebendaselbst.

Kinder werden noch angenommen zur Vorbereitung auf die Konfirmation.

E. Herrmann,
ev.-luth. Pastor.

Gottesdienst in der Gemeinde zu Arat am 29. Januar und am 5. Februar Gottesdienst zu Kennell, an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat im Hause des Herrn F. Mang.

J. H. Deye.
Pastor.

In den nächsten Wochen halte ich lutherische Gottesdienste bei folgenden Städten:

Chamberlain den 12. Februar
Dieley, den 19. Februar
Moseley, den 26. Februar
Stoughton, den 5. März
Arcola und Hillcrest den 12. März.

Alle Deutschen sind herzlich eingeladen, den Gottesdiensten beizuwohnen.

Geo. C. Kettner,
Missionar.

Gesucht

ein Mädchen für Hausarbeit auf der Farm.

Walter Gelhorn,
P. O. Edenwald,
bei Balgonie, Sask.

Ohne Blutreinigung keine Heilung.

Dieser Grundsatz zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Volksheilkunde von Prießnitz bis Pfarrer Kneipp und Klumke, dem Begründer der modernen wissenschaftlichen Pflanzenheilkunde. Es ist ja auch so verständlich, daß man einen mit Fremdstoffen verunreinigten kranken Körper nicht dadurch wieder gesund machen kann, daß man die Verunreinigung durch den Gebrauch giftiger Medizin noch vermehrt.

Freilich wird der Begriff Blutreinigung von den meisten Kranken noch ganz falsch verstanden. Sie glauben, man brauchte nur ein Abführmittel zu nehmen und tüchtig abführend zu wirken, dann sei die ganze Geschichte erledigt.

Das ist falsch!

Wenn ein Kranker durch drastische Abführmittel einen Darm entleert hat, so hat er damit noch lange nicht sein Blut gereinigt. Denn zu einer wirklichen Blutreinigung gehört auch die Reinigung und Verbesserung der

Lymphe, Nerven und aller anderen Gewebe

des Körpers. — Das rationellste Mittel zu dieser einzig vernünftigen Art der Blutreinigung sind

Dr. Muschik's

Heilkräuter

Als Thee	Als Extrakt
In Paketen @ 50 Cents	In Flaschen @ $1.00

welche alle im Blute, in der Lymphe und in den Nerven aufgestapelten Fremd- und Fäulnisstoffe auflösen und ausleiten.

Natürlich sind für die verschiedenen Krankheiten auch verschiedene Zusammenstellungen nötig und wir geben im Nachstehenden eine Liste derselben, nach welcher der Kranke sich leicht die für ihn geeignete Nummer auswählen kann.

Bei Bestellungen genügt Angabe der Nummer oder Angabe der Krankheit.

Nr. 1 gegen alle Blut- und Nervenkrankheiten, wie: Blutarmut, Bleichsucht, Blutverunreinigung jeder Art, Skrofulose, nervöse Kopfschmerzen u.s.w., allgemeine Nervosität, Herzleiden u.s.w.

Nr. 2 gegen **Nieren- und Blasenkrankheiten**, besonders auch **Frauenleiden, Regelstörung u. s. w.**

Nr. 3 gegen **Magen- und Darmkrankheiten** und Verdauungsstörungen aller Art

Nr. 4 gegen Leberkrankheiten, Gallensteine, Hämorrhoiden, Weißfluß, Folgen der Quecksilberbehandlung.

Nr. 5 gegen alle **Lungen- und Halskrankheiten**, Auswurf, Husten, Heiserkeit u.s.w.

Nr. 6 gegen alle **Gelenkleiden**, sowie **Rheumatismus** und **Gicht**.

Nr. 7 zu Gurgelungen bei Halsleiden, Nasenspülungen, Einspritzungen in die Ohren bei Ohrenkatarrh u.s.w.

Dr. Muschik's

Alpenkräuter

In Paketen @ 50 Cents | In Flaschen @ $1

Seit Jahren bekanntes, aus den feinsten Gebirgskräutern bestehendes Mittel zur Regulierung der Verdauung. Wirkt mild abführend und besitzt keine der reizenden und sonstigen schädlichen Wirkungen der meisten anderen Abführmittel.

Dr. Muschik's

Gesundheitsthee

Großes Paket 50 Cents.

Bester Ersatz für Kaffee und den gewöhnlichen indischen oder chinesischen Thee. Da diese beiden starke Nervengifte enthalten (Coffein resp. Theobromin und nachteilig auf die Verdauung einwirken, sind sie als tägliches Tischgetränk völlig ungeeignet. Ganz besonders diejenigen, welche an Verdauungsstörungen leiden, werden ein derartiges hygienisches Ersatzgetränk willkommen heißen.

Männerpillen (gegen Schwächezustände)	$1.50
Echt deutsche Hoffmannstropfen	35c
Muttertropfen	50c
Pfeffermünztropfen	50c

Zu haben in den nachverzeichneten Niederlagen:

Manitoba:
Winnipeg: William B. Newkirchen, Ecke College und Andrews.
Emerson: E. Casselmann.
Morden: Morden Pharmacy.
Winkler: B. Loewen.
Hochfeld: Ernst E. Böhlig.

Saskatchewan:
Bergl & Knsch, Regina.
Lemberg: D. Senft.
Southey: Krienke Bros.
Rud. Vollhoffer
Earl Grey: F. C. Fowler.
Eulyca: J. W. Barlow.
Strassburg: C. S. Agnew.
Muenster: Tembrock & Brüning.
Humbold: E. F. Wallace.
Warman: N. J. Clare.
Dalmeny: E. N. Friesen.
Osler: Isaak Loewen.
Waldheim: J. Janzen, A. B. Unger.
Rosthern: G. A. Stewart.
Hague: Hildebrand.
Herbert: Drug Store.
Yorkton: Samuel Deckert.

Oder direkt gegen Einsendung des Betrages von:

The German Herb Import Co.
P. O. Box 518 Winnipeg, Man.

Marktbericht vom 14. Februar.

In Winnipeg wurden am Dienstag folgende Baarpreise gezahlt:

Weizen:

No. 1 Northern	93½c
No. 2 Northern	91c
No. 3 Northern	88½c
No. 4	83c
No. 5	76c
No. 6	71c
Feed No. 1	62c

Gerste:

No. 3	49½c
No. 4	40c

Hafer:

No. 2	31¾c
No. 3	30c
Flachs:	$2.40

Reginaer Produktenmarkt.

Kälber, geschl. per Pfd.	9—10c
Kälber, lbd. per Pfd.	9c
Schweine, geschl. per Pfd.	12c
Rinder, geschl. per Pfd.	7—7½c
Stiere, lbd. per Pfd.	3½—4½c
Schafe, lbd. per Pfd.	5½c
Schafe, geschl. per Pfd.	13c
Junge Hühner per Pfd.	16c
Turkeys per Pfd.	20c
Enten per Pfd.	14c
Gänse per Pfd.	14c

Frisch auf und munter!

Großer

Deutscher Ball

Dienstag, 28. Febr., Abends ½8, in der City Halle.

Alle Deutschen herzlichst eingeladen.

Gute Musik.

Um Mitternacht folgt eine Begrüßungsrede. Dann Lunch mit Erfrischungen und komischen Vorträgen zum Totlachen. Dann wird weiter getanzt bis 4 Uhr früh. Entree $1 für Herren, Damen frei. Das Komitee:

M. Brunner, Joh. Fiesel, Ferd. Kohlruss, A. Halbgewachs